PASTORALVERBUND
LÜBBECKER LAND

Pfarrnachrichten

Gottesdienste und Termine

Nr. 3

1. bis 3. Fastensonntag

Gottesdienstordnung für 3 Wochen vom 21.2. – 14.3.2021

Bild aus www.pfarrbrief.de

Wir wünschen allen
eine gute Vorbereitung
auf das Heilige Osterfest!

21. Februar 2021

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15

2. Lesung:
1. Petrus 3,18-22

Evangelium: Markus 1,12-15

» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

Samstag, 20.02.2021

14.30	Espelkamp	Feierlicher Wortgottesdienst mit Spendung der Hl. Firmung durch Weihbischof Hubert Berenbrinker
17.00	Espelkamp	Feierlicher Wortgottesdienst mit Spendung der Hl. Firmung durch Weihbischof Hubert Berenbrinker
17.00	Rahden	Vorabendmesse
18.30	Lübbecke	Vorabendmesse

Sonntag, 21.02.2021

10.00	Lübbecke	Hochamt
10.30	Espelkamp	Festmesse mit Spendung der Hl. Firmung durch Weihbischof Hubert Berenbrinker
11.00	Pr. Oldendorf	Hochamt
15.00	Lübbecke	Feierlicher Wortgottesdienst mit Spendung der Hl. Firmung durch Weihbischof Hubert Berenbrinker

Alle Firmgottesdienste können Sie per Livestream mitverfolgen. Gemeindemitglieder und Familienangehörige können leider nicht persönlich in der Kirche mitfeiern. Es sind nur die Firmbewerber/ innen und ihre Paten eingeladen. In Espelkamp wird es an diesem Wochenende leider keinen Gottesdienst für die Gemeinde geben.

Dienstag, 23.02.2021 Hl. Polykarp

09.00	Lübbecke	Hl. Messe
09.00	Espelkamp	Hl. Messe

Mittwoch, 24.02.2021 HL. MATTHIAS

09.00	Espelkamp	Hl. Messe als Gemeinschaftsmesse der Frauen

Donnerstag, 25.02.2021 Hl. Walburga

09.00	Espelkamp	Hl. Messe
09.00	Lübbecke	Hl. Messe

Freitag, 26.02.2021

15.00	Lübbecke	Kreuzweggebet
18.00	Pr. Oldendorf	Andacht zur Fastenzeit
18.30	Espelkamp	Hl. Messe

28. Februar 2021

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a.10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10

Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. «

Samstag, 27.02.2021

17.00	Rahden	Vorabendmesse
18.30	Lübbecke	Vorabendmesse

Sonntag, 28.02.2021

10.00	Lübbecke	Hochamt
10.30	Espelkamp	Hochamt
11.00	Pr. Oldendorf	Hochamt
12.00	Espelkamp	Katechese für die Kommunionkinder per Livstream
12.00	Lübbecke	Asyrischer Gottesdienst

Dienstag, 02.03.2021

09.00	Lübbecke	Hl. Messe
09.00	Espelkamp	Hl. Messe

Mittwoch, 03.03.2021

09.00	Lübbecke	Hl. Messe
18.00	Espelkamp	Kreuzweggebet (Kfd)

Donnerstag, 04.03.2021 Hl. Kasimir

09.00	Espelkamp	Hl. Messe
09.00	Lübbecke	Hl. Messe

Freitag, 05.03.2021

15.00	Lübbecke	Kreuzweggebet
18.00	Espelkamp	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (wird auch per Livestream übertragen!)

7. März 2021

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:
1. Korinther 1,22-25

Evangelium:
Johannes 2,13-25

Ulrich Loose

» Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

Samstag, 06.03.2021

17.00	Rahden	Vorabendmesse
18.30	Lübbecke	Vorabendmesse

Sonntag, 07.03.2021

10.00	Lübbecke	Hochamt
10.30	Espelkamp	Hochamt
11.00	Pr. Oldendorf	Hochamt
17.00	Espelkamp	stille eucharistische Anbetung

Dienstag, 09.03.2021 **Hl. Franziska v. Rom, Witwe, Hl. Bruno v. Querfurt**

09.00	Lübbecke	Hl. Messe
09.00	Espelkamp	Hl. Messe
15.00	Rahden	Kreuzweggebet

Mittwoch, 10.03.2021

09.00	Lübbecke	Hl. Messe
18.00	Espelkamp	Kreuzweggebet

Donnerstag, 11.03.2021

09.00	Espelkamp	Hl. Messe
09.00	Lübbecke	Hl. Messe
16.00	Dielingen	Wort-Gottes.Feier im Seniorenheim

Freitag, 12.03.2021

15.00	Lübbecke	Kreuzweggebet
18.30	Espelkamp	Hl. Messe

Sonntag, 14.03.2021 4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

Samstag, 13.03.2021

17.00	Rahden	Vorabendmesse
18.30	Lübbecke	Vorabendmesse

Sonntag, 14.03.2021

10.00	Lübbecke	Hochamt
10.30	Espelkamp	Hochamt
11.00	Pr. Oldendorf	Hochamt

Kollekte am	St. Marien	St. Joh. Bapt.	St. Raphael	St. Michael
20./21.2.	für die Gemeinde			
27./28.2.	Förderung von Priesterberufen			
6./7.3.	für die Gemeinde			
13./14.3.	für die Gemeinde			

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *März*

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

Beichtgelegenheit:
Beichtmöglichkeit nach Absprache

Corona-Hygienemaßnahmen:
Diese bleiben bis auf Weiteres so wie gewohnt. Eventuelle Lockerungen werden in den Gemeinden zur gegebenen Zeit bekanngegeben.

Hinweise für alle Gemeinden des Pastoralverbundes

Gottesdienste per Livestream

Die Sonntagsgottesdienste in Lübbecke und Espelkamp können Sie per Livestream von Zuhause aus mitfeiern. Sie finden diese auf www.youtube.com.
Für Espelkamp geben Sie im Suchfenster bei Youtube:
„Gottesdienst St. Marien Espelkamp“ ein.
Den Kanal für Lübbecke finden Sie über die Suche unter den Stichworten **„Katholische Kirchengemeinde Lübbecke“**.

Der **Hirtenbrief unseres Erzbischofs Hans-Josef Becker zur Fastenzeit** liegt in den Kirche zur Mitnahme aus.

🕮 Kommunionkurs 2020/2021

Die Kommunionkinder sind eingeladen zu Gottesdiensten/ Katechesen per Livestream auf dem Youtube-Kanal Espelkamp: „**Gottesdienste St. Marien Espelkamp“** am Sonntag 28.2. und 21.3. um 12.00 Uhr

Die Feiern der Erstkommunion sind verschoben auf <u>voraussichtlich</u> folgende Termine: in Lübbecke, So 20. Juni 10.00 Uhr
in Espelkamp, So 27. Juni. 10.30 Uhr, in Rahden, So 4. Juli 9.30 Uhr

Firmkurs 2020/2021

Das Sakrament der Heiligen Firmung wird am 20./ 21.Febr. 2021 durch Weihbischof Hubert Berenbrinker gespendet werden.
Es finden 4 Firmgottesdienste statt an denen nur die Firmlinge und deren Paten teilnehmen. Alle Firmfeiern werden per Livestream übertragen, so dass die Familien und die Gemeinde von Zuhause aus teilnehmen können.

Termine:	Sa 20.2.	14.30 und 17.00 Uhr in Espelkamp
	So 21.2.	10.30 Uhr in Espelkamp
	So 21.2.	15.00 Uhr in Lübbecke

Allen, die das Sakrament der Firmung empfangen, gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen für die Zukunft als mündige Christen in der Welt von heute.

Aktion Dreikönigssingen

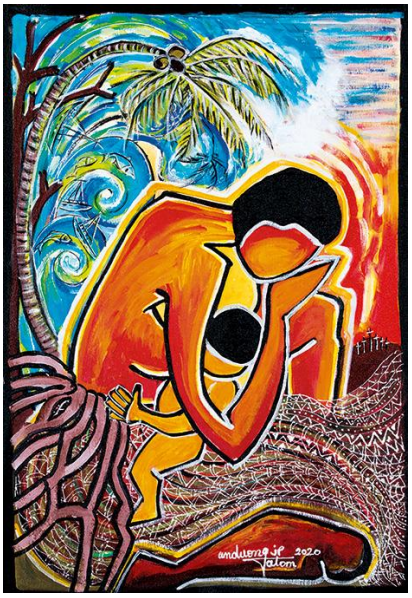
Die Aktion Dreikönigssingen ist abgeschlossen!
Wir bitten darum, keine weiteren Einzahlungen mehr für diesen Zweck auf das Konto der Kirchengemeinde vorzunehmen!

Von den Gemeindemitgliedern aus den Gemeinden St. Johannes Baptist Lübbecke, St. Marien Espelkamp sowie St. Raphael Preußisch Oldendorf wurden insgesamt 8.937,73 € für die Aktion Dreikönigssingen überwiesen/ gespendet. Die Summe wird von uns auf 9.100,00 € zugunsten der Aktion Dreikönigssingen aufgestockt. Aus der Gemeinde St. Michael Rahden kommt der Betrag von 4.900,00 € dazu.
Somit kann von allen Gemeinden im Pastoralverbund insgesamt eine Summe in Höhe von 14.000,00 Euro für den guten Zweck an den BDKJ überwiesen werden.
Allen, die die Aktion Dreikönigssingen in der Vorbereitung, Ausführung und durch ihre Spende unterstützt haben, sagen wir einen herzlichen Dank!

Nacht der Lichter im Hohen Dom zu Paderborn – digital -
am Freitag, 26. Februar 2021
Per Livestream über den **YouTube Kanal des Erzbistums** werden.
Fürbitten und Wünsche:
Gerne möchten wir Ihre Fürbitten und Wünsche für die kommende Zeit als Gebets-anliegen mit in die Nacht der Lichter nehmen.
Schreiben Sie eine Mail an info@go-hdh.de.
Aus allen Fürbitten und Wünschen werden wir die Fürbitten für die Nacht der Lichter erstellen. Alle Fürbitten, Wünsche und Fotos werden wir auf Karten ausgedruckt auf die Altarstufen zu den Kerzen und der Christusikone legen.

St. Raphael, Pr. Oldendorf

Andacht zu Fastenzeit
Am Freitag, 26.02., findet um 18:00 Uhr in St. Raphael wieder eine Andacht statt, in der es um die jetzt begonnene Fastenzeit geht.



Weltgebetstag 2021 in Tüten

Steh auf, nimm dein Bett und geh! Johannes 5,7
Am 05. März 2021 feiern wir in aller Welt den Weltgebetstag der Frauen aus Vanuatu. Aufgrund der Coronapandemie wird es in Pr. Oldendorf, Bad Holzhausen und Börninghausen keinen Gottesdienst geben, der Gottesdienst wird in diesem Jahr in eine Tüte gepackt. Die Tüte enthält einen Vorschlag für eine Andacht, Informationen zum Gastgeberland, Hinweise zu Onlinegottesdiensten und auch eine kleine Überraschung.
Die Tüten können in Bad Holzhausen im Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde bestellt und abgeholt werden, sie werden in St. Raphael am Sonntag, den 28.2.2021 im Gottesdienst verteilt und stehen auch in der offenen Kirche zur Abholung bereit.
Gemeindebüro Bad Holzhausen, Pfarrstraße 1, 32361 Pr. Old., Telefon: 05742 3306, E-Mail: badholzhausen@kirchenkreis-luebbecke.de
Mehr Informationen unter https://weltgebetstag.de/.

St. Michael, Rahden

Dreikönigssingen 2021
Liebe Gemeindemitglieder!
Aufgrund der besonderen Situation in unserem Land hat sich das Sternsinger-Team für das kontaktlose Überbringen der Segensgrüße entschieden.
Wir haben, wie in den vergangenen Jahren, alle Haushalte (ca. 500) angefahren und die Segensgrüße als Postsendung in die Briefkästen gelegt. Neben den katholischen Haushalten haben wir so auch die Senioren-Einrichtungen, die Rathäuser, die Geschäfte und Banken erreicht.
So freuen wir uns, dass wir durch Ihre Spenden das nie erwartete Vorjahres-ergebnis von 4860,00 Euro wieder erreicht haben. Das

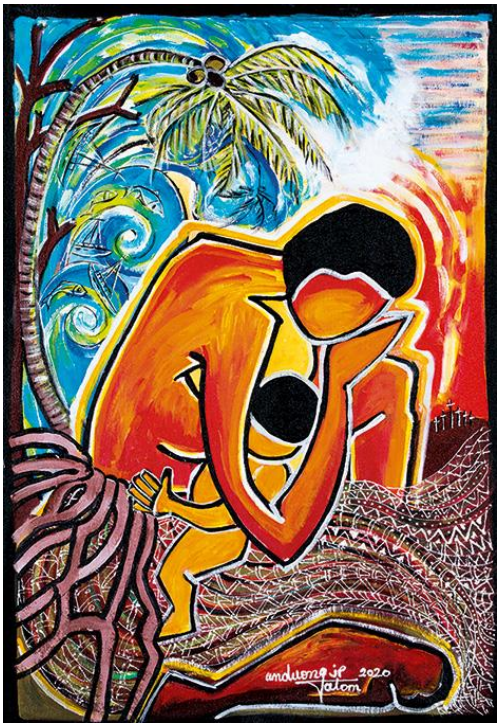
Sternsinger-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen, die so die Aktion „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ unterstützt haben und stockt das Ergebnis auf 4900,00€ auf.
Ein Dank gilt auch Elke Vogelsang, Helene Merdian und Bernhard Nolte für die hervorragende Planung sowie allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die dafür gesorgt haben, dass die Segensgrüße in den Briefkästen lagen.
Wir hoffen, dass wir Sie im nächsten Jahr wieder mit den „Heiligen Drei Königen“ besuchen können. Bernhard Nolte

Am Dienstag 9. März beten wir um 15 Uhr eine Kreuzwegandacht

St. Marien, Espelkamp

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

In dieser Corona – Zeit ist alles anders. So ist es auch mit dem Weltgebetstag der Frauen, der von einem ökumenischen Team stets mit Liebe und Freude vorbereitet wurde. In diesem Jahr ist unsere Gemeinde Gastgeberin. Damit dieser Tag, der Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt durch das Gebet verbindet, nicht ganz ausfällt, ist ein Präsenz - Gottesdienst geplant, an dem wegen der strengen Corona – Regeln nur wenige Gläubige teilnehmen können. Es gibt daher noch die Möglichkeit, diesen Gottesdienst per Livestream mitzufeiern.



Er beginnt am 5. März
um 18.00 Uhr in St. Marien.
Die Internetadresse lautet:
www.You Tube.com
„Gottesdienst St. Marien, Espelkamp“

Das Land, welches uns in diesem Jahr vorgestellt wird, ist Vanuatu. Vanuatu??? Nie gehört! Wo ist denn das? Es ist ein Inselstaat im Südpazifik, der bis 1980 „Neue Hebriden“ hieß. Nach der Los-lösung von der britisch – franzö-sischen Vorherrschaft wurde das Land demokratisch regiert und nannte sich „Vanuatu“, was soviel bedeutet wie „Land das aufsteht.“
Die Bewohner dieses Insel-reiches sind vielen Naturgewalten ausgesetzt. Es gibt sieben aktive Vulkane, Erdbeben und Zyklone, die bis zu zehn Mal pro Jahr über das Land ziehen. Sie machen die Menschen obdachlos und vernichten große Teile der Ernte. Durch die Erderwärmung steigt der Meeresspiegel und bedroht das Leben auf den Inseln noch zusätzlich.
Das alles sind Gründe, um für das Land zu beten und zu spenden. Vor allem ist die Förderung und Unterstützung der Frauen wichtig, denn obwohl das Gesetz Gleichberechtigung vorsieht, ist diese noch lange nicht verwirklicht. Die Spenden

werden erbeten für Projekte, die Frauen ermöglichen sollen, sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Die Spenden können in einem Körbchen in der Kirche gesammelt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit einer Überweisung auf folgendes Konto:

Weltgebetstag e.V., IBAN DE 60 5206 0410 0004 0045 40, BIC GENODEF1EK1
Kollekte Vanuatu

Die Frauen Vanuatus haben den Bibeltext aus dem Evangelium nach Matthäus 7, 24 bis 27 als Motto für den Weltgebetstag gewählt:

„Worauf bauen wir?“

Die nächste **Kirchenvorstandssitzung** ist am 18.3. um 19.30 Uhr

---

Kreuzweggebet

In der Fastenzeit halten wir ab dem 3. März immer mittwochs um 18.00 Uhr eine Kreuzwegandacht.

St. Johannes Bapt., Lübbecke

Das diesjährige Hungertuch in der Kirche St. Johannes Baptist Lübbecke stammt aus den 50-ziger Jahren und wurde unter dem damaligen Vikar Friedbert Woltering unter Anleitung des Lübbecker Kunstlehrers Wache mit einer Jugendgruppe zunächst als Wandbehang für das neu errichtete Jugendheim zum Thema Schöpfung entworfen und angefertigt. Zum Abschied des Vikar´s Woltering 1958 wurde ihm dieses kleine Kunstwerk dann zur Erinnerung an die intensive Zeit seiner kirchlichen Jugendarbeit geschenkt. Nach dem Tod von Monsignore Friedbert Woltering am 25. 02. 2020 in Unna hat seine Schwester Elisabeth Woltering den Wandbehang kürzlich zu treuen Händen an unsere Kirchengemeinde zurückgeben.

Mit der Überschrift: **„Schöpfung bewahren“!** - stellen wir den Sonnengesang des hl. Franz von Assisi in Zusammenhang mit den (auf dem Hungertuch) dargestellten Bildnissen. Der Sonnengesang ist ein Gebet, als Lobpreis/Lied, von Franz von Assisi im 13. Jahrhundert verfasst. Das Gebet preist die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott dafür. Der Lobpreis verbindet sich im Sonnengesang mit allen Geschöpfen, besonders mit „Bruder Sonne“. Franz v. Assisi/Franziskus fühlt sich ganz und gar in der Natur eingebunden, mit der er einen geschwisterlichen Umgang pflegt. Sogar den Tod spricht er mit Schwester an.

Die Worte Jesu: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht“Joh.12,23-26, dieses Bild wird auf unserem Hungertuch in kleinen Fensterbildern anschaulich. Das Weizenkorn wird in die Mutter Erde gegeben, der Dunkelheit, Kälte, dem Regen und der Sonne preisgegeben. Es muß sterben! Die Farbe Schwarz stellt auf dem Hinter

grund der Erdfarbe den Kontrast dar. Sterben und auferstehen, Dunkelheit und Licht, Kälte und Wärme, Trockenheit und Feuchtigkeit, Tod und Auferstehung, …, diese Gegensätze gilt es auszuhalten und auch zu bewahren, zu schützen und zu pflegen. Das kleine Saatkorn will keimen, sich entfalten, wachsen und reifen. Ja, es ist für die Ernte bestimmt. Die reife Frucht hat die Bestimmung, zur Nahrung für andere zu werden. Aus vielen Körnern wird ein Brot! Somit erkennen wir Jesu Auftrag für die Welt. Er begibt sich voll und ganz in diese Abläufe seiner Schöpfung und überwindet seine Vergänglichkeit. Er holt die Schöpfung sozusagen Heim in die Vollendung. Wir leben hier in und mit, ja von den Elementen, Erde, Feuer, Luft und Wasser. Ein Fisch kann nicht ohne Wasser leben, wir Menschen ebenso wenig, ohne Wasser kein Leben, ohne Sonne kein Licht, keine Wärme, ohne Erde kein Mensch. Ja, von der Erde sind wir genommen und zur Erde kehren wir zurück. Wenn uns die Luft zum atmen fehlt, wenn der Atem ausgeht, dann sterben wir. Auf dieser Erde stehen wir also in der Verantwortung um die Schöpfung Gottes. Hier sollen wir Leben lernen, Leben schenken und bewahren. Hier sollen wir Leben bewahren und erhalten. Hier sollen wir gemeinschaftlich, verantwortlich leben. „Einer lebt vom andern, für sich kann keiner sein“! In der Gemeinschaft tut sich die Freude am Leben auf, da, wo die Liebe wohnt. Und wer das Leben liebt, der wird im Tod nicht untergehen. Wie jedes Bild, so lädt auch das diesjährige Hungertuch ein, sich eigene Gedanken zu machen, mehr noch sich selbst im Kontext der Beschreibung wiederzufinden. Bilder setzen Gedanken frei und inspirieren oftmals, das eigene Leben zu beschreiben.

Sonnengesang des hl. Franz von Assisi

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne,
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Mond und die Sterne;
am Himmel hast du sie gebildet, klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteres und
jegliches Wetter, durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.
Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Wasser,
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.

(Sonnengesang des Hl. Franz, Gotteslob Nr. 19.2)

Kreuzweggebet
In der Fastenzeit halten wir immer freitags um 15.00 Uhr eine Kreuzwegandacht. Die Hl. Messe entfällt, außer am 19.3. (Josefstag).

Sitzung des Kirchenvorstands ist am 10.3. um 19.30 Uhr

Redaktionsschluss 10.3. 2021. Der nächste Pfarrbrief gilt bis zum 4.4. 2021.

Herausgeber:
Pastoralverbund Lübbecker Land; Isenstedter Straße 80a, 32339 Espelkamp
E-Mail: info@pv-luebbeckerland.de; ☎ 05772/3457 - Fax: 05772/6218;
Homepage: http://www.pv-luebbeckerland.de
Öffnungszeiten Pastoralverbundsbüro:
Montag und Mittwoch 9 – 12 Uhr; Donnerstag, 15 – 18 Uhr
Frau Claudia Kornhaas; info@pv-luebbeckerland.de
Frau Silke Biermann – Pfarrbriefredaktion; pfarrbrief@pv-luebbeckerland.de
Pastoralteam:
Pfarrer Karl-Heinz Graute, Niederwall 14, 32312 Lübbecke; ☎ 05741/8870 – Fax: 05741/8883;
E-Mail: pf.graute@web.de
Pater Subhash Ullattil MST, Isenstedter Str. 80b, 32339 Espelkamp, ☎ 05772/936560
E-Mail: subhashluebbeckerland@gmail.com
Diakon Wilfried Schulz, Bökenkamp 8, 32609 Hüllhorst, ☎ 05744/4685, -
E-Mail: SchulzPaul13@t-online.de
Diakon Oliver Soddemann, Elsterweg 3, 32361 Preußisch Oldendorf, ☎ 05742/7045837;
E-Mail: OS@soddemann.de
Pfarrer i.R. Hans Günter Voß / Subsidiar, An der Marina 16, 49152 Bad Essen, ☎ 05472/9547706;
E-Mail: h.g.l.voss@t-online.de
Lucja Kuczkowski / Mitarbeiterin im pastoralen Dienst, Büro in Espelkamp
☎ 05772/ 3458; E-Mail: lucja.kuczkowski@t-online.de
Einrichtungen: Familienzentrum Espelkamp im Verbund - Kath. Kinderhaus St. Marien
Isenstedter Straße 82, 32339 Espelkamp; Leitung: Frau Gaby Riesner, ☎ 05772/9159694 –
E-Mail: stmarienespelkamp@kath-kitas-mirali.de
Die Kirchen in unserem Pastoralverbund sind:
St. Johannes Baptist, Niederwall 14, 32312 Lübbecke
St. Raphael, St.-Raphaels-Weg 2, 32361 Preußisch Oldendorf
St. Marien, Isenstedter Straße 80, 32339 Espelkamp
St. Michael, Burggarten 2, 32369 Rahden

Kreuzwegandacht

Lied: Gl. 745 1 u. 2

1. Herr, du kamst uns zu erlösen, wir vertrauen deinem Wort!
Herr, du brichst die Macht des Bösen, du bist unser Schirm und Hort!
Gibst im Kampfe uns Bewährung, bist im Dunkel unser Licht,
holst uns heim in die Verklärung, zeigst dein göttlich Angesicht.

2. Gott, den Vater, lasst uns preisen, Dessen Macht das All erhält;
Gott, dem Sohne, Dank erweisen, dessen Tod erlöst die Welt.
Gottes Geist im gleichen Throne, rühmen wir zu jeder Zeit,
mit dem Vater und dem Sohne, heute und in Ewigkeit.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Gelobt sei Jesus Christus!

Gebet

Herr Jesus Christus, wir sind gekommen, um betend
deinen Kreuzweg zu betrachten, den du vom Haus
des Pilatus bis hinauf nach Golgota gegangen bist.
Dankbar betrachten wir das große Erbarmen,
mit dem du unsern Ungehorsam gesühnt und unsere
Sünden getilgt hast. In dieses große Erbarmen
empfehlen wir unsere Lieben und alle Menschen
und auch uns selber mit unseren Sünden und unserem
Leid.

Heiliger Gott!
Heiliger, starker Gott!
Heiliger, unsterblicher Gott!
Erbarme dich unser.

1. Station

Pilatus spricht das Urteil.
Der Stab ist über dem Haupte gebrochen.
Der Richter spricht:
„Nun helfe dir Gott, ich kann dir nicht mehr helfen!“
Er wäscht seine Hände in Unschuld.
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-Richter der Welt - unserem Ursprung nahe!

Wo verurteilen wir andere?
Wo wird unser Sein durch Vorurteile verstellt?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 290 1-3

1. Herzliebster Jesu,
was hast du verbrochen,
dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen? Was ist die Schuld,
in was für Missetaten
bist du geraten?

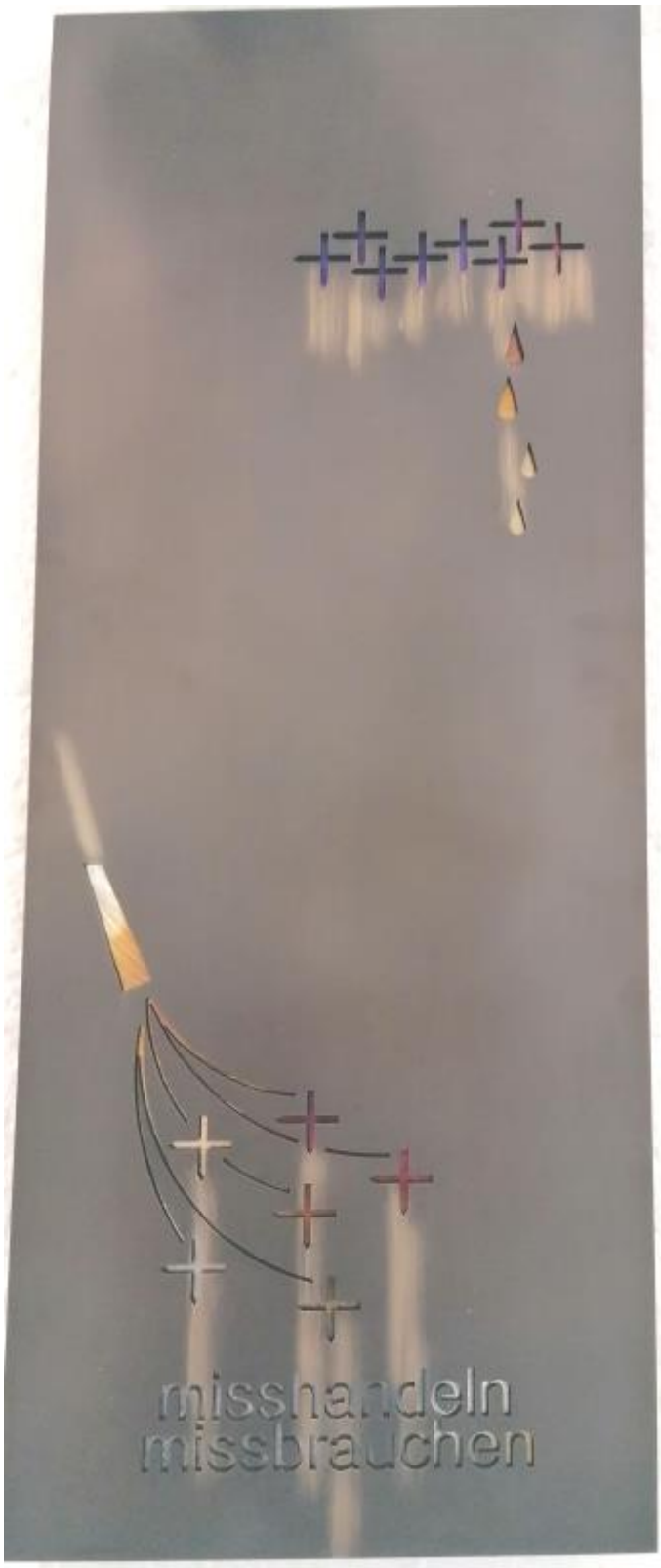
2. Du wirst gegeißelt
und mit Dorn gekrönet,
ins Angesicht geschlagen und verhöhnet, du wirst mit Essig
und mit Gall getränket,
ans Kreuz gehenket.

3. Was ist doch wohl die
Ursach solcher Plagen?
Ach, meine Sünden haben dich geschlagen. Ich, mein Herr Jesu,
habe dies verschuldet,
was du erduldet.

2. Station

Jesus wird gefoltert, gegeißelt, mit Dornen gekrönt und verspottet.
Die menschgewordene Liebe Gottes: grausamer Spielball der Henker.
Schweigen der Opfer, Entgrenzung der Gewalt.
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-wehrlos, schutzlos ausgeliefert!



Wo misshandle ich andere?
Wo werden meine guten Absichten,
meine Unschuld von anderen
missbraucht?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich
über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 292 1 u. 3

1. Fürwahr, er trug unsere Krankheit,
fürwahr, er trug unsere Schmerzen.
Geschlagen für unsere Sünden,
misshandelt für unsere Schuld.
Verleugnet, verspottet,
mit Dornen gekrönt,
ein Lamm auf der Schlachtbank:
der liebende Gott, der liebende Gott.

3. Fürwahr, er trug unsere Krankheit,
fürwahr, er trug unsere Schmerzen.
Genesen durch seine Wunden
sind wir unversehrt und heil.
Er steht auf zur Seite der Armen,
der Kleinen, vertraut mit der Ohnmacht,
der liebende Gott, der liebende Gott.

3. Station

Die Soldaten zwingen einen Passanten-Simon von Kyrene -
das Kreuz zu tragen.
„Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst,
nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.
Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren;
Wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.“
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-starker Gott –
Hilfe für alle Menschen!

Wo unterstütze ich andere – ob
freiwillig oder gezwungenermaßen?
Wo erfahre ich in aussichtslosen
Situationen Hilfe?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich
über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 461 1 u. 2

1. Mir nach, spricht Christus,
unser Held,
mir nach, ihr Christen alle!
Verleugnet euch, verlasst die Welt,
folgt meinem Ruf und Schalle;
nehmt euer Kreuz und Ungemach
auf euch, folgt meinem Wandel nach.

2. Ich bin das Licht. Ich leucht euch für,
mit heilgem Tugendleben.
Wer zu mir kommt und folget mir,
darf nicht im Finstern schweben.
Ich bin der Weg, ich weise wohl,
wie man wahrhaftig wandeln soll.

4. Station

Jesus begegnet den weinenden Frauen,
seiner Mutter und seiner Freundin Veronika.
Menschen am Wegesrand lassen sich in aller Ohnmacht berühren.
Sie nehmen das Leid auf und bekommen ein Bild ins Herz eingegraben,
das unvergesslich bleibt und sich in der Liebe entzündet.
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-du Liebe Gottes-Herzensbildner!

Wo lasse ich mich vom Leid anderer anrühren?
Wo erfuhr ich den mitfühlenden Blick eines Menschen?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 464 1, 2, 4 u. 8

1. Gott liebt diese Welt,
und wir sind sein Eigen.
Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen:
Gott liebt diese Welt.

2. Gott liebt diese Welt.
Er rief sie ins Leben.
Gott ist`s, der erhält, was er selbst gegeben. Gott gehört die Welt.

4. Gott liebt diese Welt.
Durch des Sohnes Sterben,
hat er uns bestellt zu des Reiches Erben. Gott erneut die Welt.

8. Gott liebt diese Welt.
Und wir sind sein Eigen.
Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen:
Gott liebt diese Welt.

5. Station

Jesus wird seiner Kleider beraubt.
Die Soldaten werfen Würfel um das Gewand.
Die brutale Nacktheit des Todgeweihten
und die Oberflächlichkeit der Henker verunsichern
den Glauben an Menschlichkeit.
Verspielen wir unser Miteinander?
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und wir preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-du Abglanz des Vaters-
liebevoller Blick auf den Menschen!

Wo lasse ich zu, dass andere
bloßgestellt werden?
Wo verletzte mich
die Oberflächlichkeit anderer?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich
über uns und über die ganze Welt.

Lied: 289 1 u. 5

1. O Haupt voll Blut und Wunden,
voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden
mit einer Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gekrönet
mit höchster Ehr und Zier,
jetzt aber frech verhöhnet:
Gegrüßet seist du mir.

5. Ich will hier bei dir stehen,
verachte mich doch nicht.
Von dir will ich nicht gehen,
wenn dir dein Herze bricht.
Wenn dein Haupt wird erblassen,
im letzten Todesstoß,
alsdann will ich dich fassen,
in meinem Arm und Schoß.

6. Station

Es ist vollbracht: Jesus stirbt am Kreuz!
Der Soldat stößt mit der Lanze in die Seite Jesu.
Es strömen Blut und Wasser. Der Mensch ist sterblich.
Alle Verlassenheit, alles Leid wird in diesen Tod hineingenommen.
Hier spitzt sich die Menschheitsgeschichte zu.
Alles Leid der Welt und alle Leiden der Geschichte gehen in diesen Tod ein.
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und wir preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus - offenes Herz der Welt-
Heiland des Seins!

Wo erlebe ich Sterben und Tod?
Wo war mein Elend unendlich groß?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich
über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl. 297 1-4

1. Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
dass du für uns gestorben bist
und hast uns durch dein teures Blut
gemacht vor Gott, gerecht und gut.

2. Wir bitten, wahrer Mensch und Gott:
Durch deine Wunden, Schmach und
Spott. Erlös uns von dem ewgen Tod
und tröst uns in der letzten Not.

3. Behüt uns auch vor
Sünd und Schand
Und reich uns dein allmächtig Hand,
dass wir im Kreuz geduldig sein,
getröstet durch dein schwere Pein.

4. Und schöpfen draus die Zuversicht,
dass du uns wirst verlassen nicht,
sondern ganz treulich bei uns stehn,
dass wir durchs Kreuz
ins Leben gehen.

7. Station

Jesus wird vom Kreuz genommen und in ein Grab gelegt.
Das Weizenkorn ist gestorben. Es wird in die Erde gelegt.
Dort keimt das Leben. In der Dunkelheit, in der Einsamkeit
Überdauert alle Vergänglichkeit ihr Ende.
Es ist die Grabstille, die es auszuhalten gilt - bis Gott am dritten Tag eingreift.
Einbruch in den Tod.
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus - Herr des Lebens- Begleiter im Tod!

Wo mute ich anderen
Schweigen und Einsamkeit zu?
Wo erfuhr ich Freiheit im Alleinsein und neues Wachstum?

Stille

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Gl 210 1-4

1. Das Weizenkorn muss sterben, sonst bleibt es ja allein;
Der eine lebt vom andern, für sich kann keiner sein. Geheimnis des Glaubens:
Im Tod ist das Leben.

2. So gab der Herr sein Leben,
verschenkte sich wie Brot.
Wer dieses Brot genommen, verkündet seinen Tod. Geheimnis des Glaubens:
Im Tod ist das Leben.

3. Wer dies Geheimnis feiert, soll selber sein wie Brot; So läßt er sich verzehren, von aller Menschennot.
Geheimnis des Glaubens, im Tod ist das Leben.

4. Als Brot für viele Menschen, hat uns der Herr erwählt.; Wir leben füreinander, und nur die Liebe zählt. Geheimnis des Glaubens: Im Tod ist das Leben.

8. Station

Die Frucht der Auferstehung ist ein Friede, den die Welt nicht geben kann.
Es ist der österliche Geist, der Menschen aller Sprachen und Rassen,
aller Völker und Nationen zu einem Menschheitsgeschlecht verbindet.
Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus-Herr des Friedens-Retter in die Freiheit!

Das Evangelium von Jesus, dem Christus Gottes ermutigt und beauftragt uns, seinen Frieden Wirklichkeit werden zu lassen. Die lange Kette der Zeugen des Glaubens stärken uns, dass dieser Weg zum Leben der Welt führt.

Gekreuzigter Erlöser: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Gebet
Allmächtiger, ewiger Gott,
wir danken dir, dass du
durch den Tod und die
Auferstehung deines
Sohnes unser Leben
erneuert hast.
Gib, dass wir durch die
Teilnahme am Kreuzweg
bereit werden,
unser Kreuz geduldig und
beharrlich zu tragen
und dir treu zu dienen.
Schenke allen, für die wir
gebetet haben, deine
Gnade und führe unsere
Verstorbenen zur
Auferstehung,
durch Christus, unsern
Herrn. Amen.

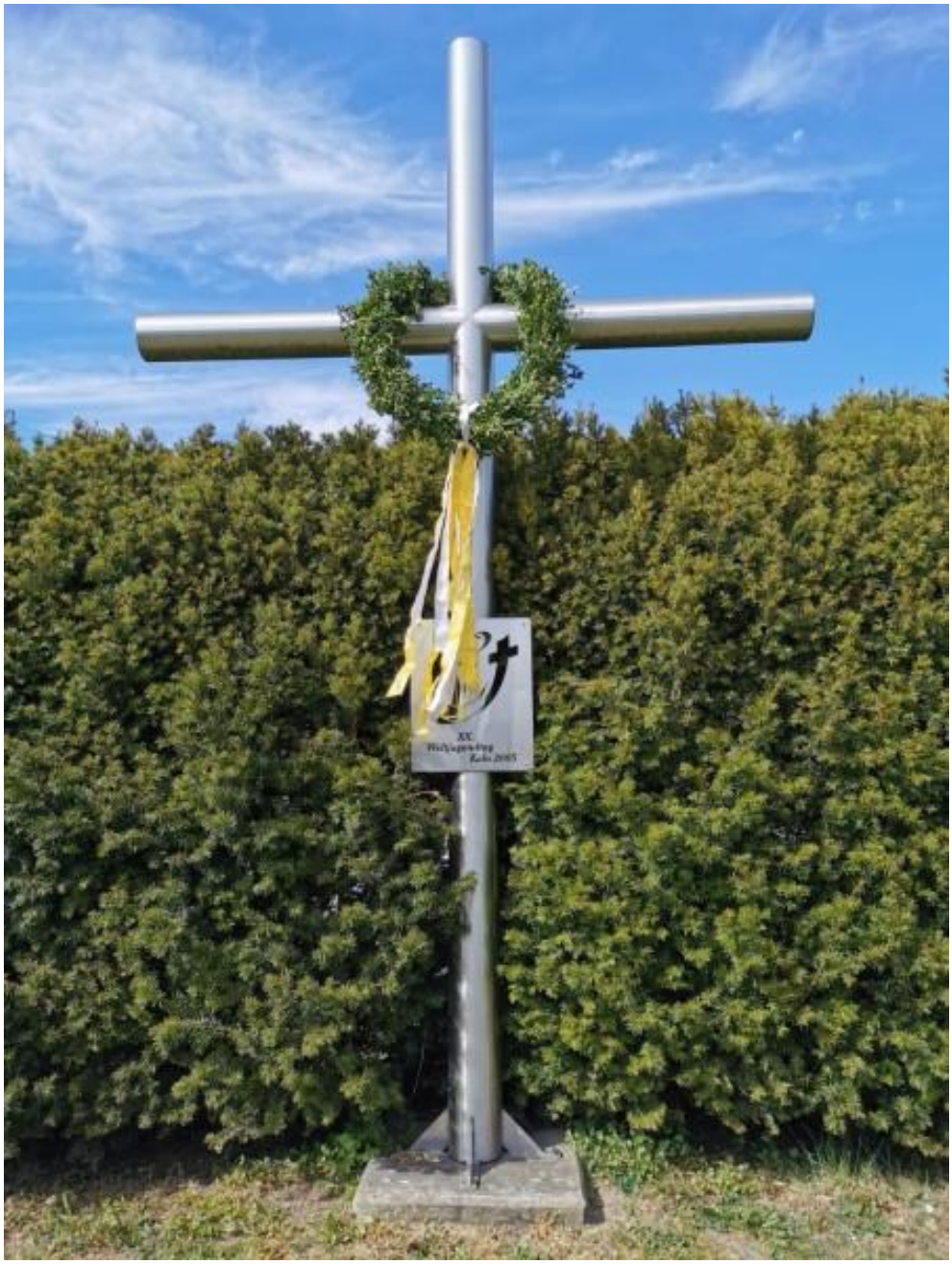
Vater Unser im Himmel,
geheiligt werde dein
Name. Dein…… .

Gegrüßet seist du,
Maria, voll der Gnade,… ..

Hinweis zur 6. Station:

In dieser Station wird die Pfeilspitze aus dem Neolithikum (Jungsteinzeit: ca 5000 v.Chr.) eingesetzt. In dieser Epoche gingen die Menschen dazu über sesshaft zu werden und sich von Jägern und Sammlern zu Bauern und Viehzüchtern zu entwickeln. Die menschliche Kultur des Besitzes beginnt.
Damit ist alle Not, aller Unfriede, aber auch alle Verteidigungsbereitschaft des Menschen mit in den Kreuzestod Jesu aufgenommen.

Der Herr ist vom Tode auferstanden! Halleluja, halleluja!
Lob sei dir Christus!
Dank sei Gott, dem Herrn!



Lied: 760 1 u, 2

1. Wahrer Gott, wir glauben dir,
du bist mit Gottheit und Menschheit hier;
Du, der den Satan und Tod überwand,
der im Triumpf aus dem Grabe erstand,
Preis dir, du Sieger auf Golgata, Sieger wie keiner! Halleluja!

2. Jesu, dir jauchzt alles zu:
Herr über Leben und Tod bist du;
In deinem Blute gereinigt von Schuld,
freun wir uns wieder der göttlichen Huld,
gib, dass wir stets deine Wege gehn,
glorreich wie du aus dem Grabe erstehn.

Kreuzwegstationen /Bilder: kath. Kirche St. Michael Rahden;
Entwurf und Anfertigung: Künstler Pater Abraham Fischer OSB/ Werkstatt-Abtei Königsmünster Meschede;
Zusammenstellung der Texte und Lieder: P. Abraham Fischer und die Hauptamtlichen des Pastoralverbundes Lübbecker Land.

PASTORALVERBUND
LÜBBECKER LAND